

List & Francke in Leipzig:  
Mohnike, Sastrows Herkommen  
etc. 3 Bde.

Kriegsbilder, Hannov., v. S. v. B.  
(Schütz v. Brandis).

Brückner, Landesk. v. Meiningen.  
Zschesche, Burgen etc. v. Thüring.  
Platen, neue Heilmethode.  
Gleditsch, Cantica d. Sophocles.

Deuerlichsehe Buchh., Göttingen:  
\*Boeckh, Staatshaushalt d. Athen.

Kittler'sche Buchh. (Chr. Brandis)  
in Hamburg:  
\*1 Kristeller, A., Mantegna.

H. Steinmetz in Elberfeld:  
\*Widmann-F.-F., Weltgeschichte.  
4 Bde. Geb.

\*Ostermann, Irrtümer der Herbart-  
schen Psychol. Geb.

\*Voigt, Bedeutung d. Herbartschen  
Pädagogik. Geb.

\*Palme-Paysen, Mädchenliebe. Geb.

J. Deubner in Moskau:  
\*Andokides' Reden, übersetzt von  
Becker. Quedlinburg 1832.  
Angebote direkt.

Alois Reichmann in Wien IV:  
Bloch, Bühnenkostüme.

Mayer & Comp. in Wien:  
\*Stadt Gottes. Jahrg. 1—4.  
\*Neugebauer u. Orendi, oriental.  
Teppichkunde.

Joh. Haber, Duderstadt (Eichsf.):  
Schmidt, Jacob, Predigt. auf Sonn-  
u. Festtage. 2 Bde. Antiqu.

Akadem. Antiqu. Heinr. Tränker  
in Leipzig:

Scherzer, Vopel Vuh. 1857.  
Schmidt, Nic. v. Basel Leben und  
Schriften. 1866.

— Gottesfreunde. 1854.

Otto v. Passau.

R. Merswin v. Strassburg, sowie  
alles andere über und von den  
Gottesfreunden. Feste Auftr.

R. Streller in Leipzig:  
Gabriele v. Bülow — Tochter Wil-  
helm v. Humboldts.  
Humboldt, Wilh. u. Karoline, in  
ihren Briefen. 1. u. 2. Bd.

Max Bartel & Co. in Düsseldorf:  
\*Entsch. d. R.-G. in Civilsachen.  
Bd. 51 etc.

\*Jurist. Wochenschrift 1900—12.

\*Soergel, Rechtspr. 1900—12.

\*Mugdan-Falkmann, Rechtspr. d.  
Oberlandesgerichte.

C. M. Ebell in Zürich:  
Augustinus, Gottesstaat.

Osiandersche Bh. in Tübingen:  
1 Württemberg, d. Königr., nebst  
d. Hohenzollernschen Fürsten-  
tum. Mit 44 Stahlstichen.  
Stettin, Ulm. Wir sind stets  
Liebhab. ill. Werke üb. Württ.

## Kataloge.

Karl W. Hiersemann, Leipzig

Königstr. 29

sucht folgende Nummern  
seiner

## Americana-Kataloge

301, 310, 311, 313, 319,  
321, 325, 326, 327, 335,  
336, 339, 346, 363, 371,  
378.

Es werden 50 % bis 1 M  
pro St. bezahlt.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Umgehend zurück

erbitten wir alle ohne Aus-  
sicht auf Absatz lagernde  
Exemplare von:

### Subtiläumsfragen 1913

beantwortet für den Seel-  
sorgklerus von Dr. theol.  
B. Hubert.

Preis 40 % ord., 30 % no.

Wir benötigen die Exem-  
plare zur Ausführung von  
festen Bestellungen u. wären  
deshalb für sofortige Rück-  
sendung sehr verbunden.

Verlag Kirchheim & Co.  
Mainz.

### Zurück

erbitten wir alle entbehrlichen  
Exemplare von:

### Martens, Kurt, „Deutschland marschiert“

M 3.75 netto.

Berlin, den 2. August 1913.

Egon Fleischel & Co.

Umgehend zurückerbeten alle nicht  
abgegebenen à cond.-Exemplare von:

Hoinka, Versuch zu einer psycho-  
logischen Grundlegung der  
Moraltheologie. I. Psycho-  
logische Vorschule zur Moral-  
theologie. Brosch. M 2.94 no.  
Paderborn, 29. Juli 1913.

Ferdinand Schöningh.

### Zurück erbitte:

Baedekers London und Um-  
gebung. 17. Aufl. 1912.  
M 4.20 no.

Nach dem 1. September ein-  
treffende Exemplare bedauere ich  
zurückweisen zu müssen.

Leipzig. Karl Baedeker.

### Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Expl.  
von folgenden Werken, die lt. In-  
ferat in Nr. 168 des Börsenblattes  
am 1. Juli 1913 in den Verlag von  
Franz Schneider, Berlin-  
Schöneberg, übergegangen sind:

Brendel, C. A., Kleine Menschen  
in der großen Stadt.

Ord. geb. 2.50 M

Ord. Sep. 3.50 M.

Gärtner u. Samuleit, Luise,  
Königin von Preußen.

Ord. geb. 2.— M.

Reinheimer, Sophie, Von Sonne,  
Regen Schnee und Wind.

Ord. geb. 3.— M.

— Wettervölkchen.

Ord. geb. 1.— M.

— Aus des Tannentwalds Kin-  
derstube. Ord. geb. 3.— M.  
Deutsches Weihnachtsbuch.

Band I. Ord. geb. 1.— M.

Band II. Ord. geb. 1.— M.

Sämtliche Remittenden sind  
nur an uns zu senden. Letzter  
Rücknahmetermin: 30. Oktober 1913  
(lt. Verkehrsordnung § 33e).

Berlin-Schöneberg, d. 30. Juli 1913.  
Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“)  
G. m. b. H.

### Umgehend zurückerbeten:

Bibliotheca scriptorum Grae-  
corum et Romanorum  
Teubneriana:

Tacitus, ed. Halm. Ed. IV.

Tom. I. Geh. M. —.80 no.

Geb. M. 1.10 no.

„ I<sup>1</sup>. Geh. M. —.50 no.

Geb. M. —.80 no.

„ I<sup>2</sup>. Geh. M. —.50 no.

Geb. M. —.80 no.

Leipzig, 30. Juli 1913.

B. G. Teubner.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum baldigen Eintritt suche ich  
einen jungen Gehilfen (evang.),  
der mit den Nebenbranchen ver-  
traut ist.

Gef. Angebote mit Zeugnisab-  
schriften, Angabe der Gehaltsan-  
sprüche und Photographie an  
Hermann Bormann,  
Buch- u. Schreibwaren-Handlung,  
Witten-Ruhr.

Zu möglichst sofortigem Antritt,  
spätestens für 1. Oktober suchen  
wir einen tüchtigen jüngeren Ge-  
hilfen für Kontenführung und die  
damit verbundenen Arbeiten, sowie  
zum Antritt für 1. Oktober einen  
tüchtigen jüngeren Gehilfen für Sta-  
tistik und zur Führung der Porto-  
kasse. Wir reflektieren nur auf wirk-  
lich gewissenhaft und flott arbeitende  
Herren, die schon Erfahrungen in  
den betr. Arbeiten besitzen und das  
Bestreben haben, vorwärts zu kommen.  
Anfangsgehalt je 135 M.

G. J. Götschen'sche Verlagsbuchhandlg.

G. m. b. H.,

Berlin W 10, Genthiner Str. 38.

Zu möglichst baldigem  
Eintritt suche ich einen

gut empfohlenen,  
intelligenten, jung.  
Gehilfen

hauptsächlich für die Aus-  
lieferung und die damit  
verbund. Korrespondenz.

Absolute Selbständig-  
keit und Zuverlässigkeit  
in den laufenden Arbeiten  
des Verlags sowie gute  
Handschrift sind Be-  
dingung.

Anfangsgehalt 150 M.  
Bewerbungen erbitte ich  
mit Zeugnisabschriften u.  
Photographie umgehend.

Straßburg (Elsaß),  
30. Juli 1913.

Karl J. Trübner,  
Verlagsbuchhandlung.

## Tüchtiger gewissen- hafter Buchhändler,

evangel., 22 bis 35 Jahre  
alt, an selbständ. Arbeiten  
gewöhnnt, zum 1. Okt. 1913  
gesucht. Angebote mit Ge-  
haltsansprüchen und Photo-  
graphie unter E. W. II 2732  
an die Geschäftsstelle des  
B.-V. erbeten.

Zum sofortigen Antritt suchen  
wir einen tüchtigen, gut empfohlenen

### jungen Gehilfen.

Bewerbungen unter Beifügung  
von Zeugnisabschriften, Photogr.  
und Angabe der Gehaltsanspr. an  
Prenzlau. C. Vincent.

für ein Sortiment mit  
Nebenbranchen in einer  
freundlichen Residenzstadt  
wird für möglichst sofort  
ein jüngerer evangelischer  
Gehilfe gesucht. Anfangs-  
gehalt M. 110.—.

Gefl. Bewerbungen mit  
Bild unter T. M. 203 durch  
die firma Carl Cnobloch  
in Leipzig.

Wegen Erkrankung eines Ge-  
hilfen suchen wir zu sofortigem  
Eintritt einen jungen Gehilfen  
mit höherer Schulbildung; auch  
Herren, welche eben die Lehre ver-  
lassen, können sich melden.  
Stuttgart.

Herm. Poser's Buchhandlung.